

Windwiderstandsklassen für STOMA Lamellenstoren

Aus der folgenden Tabelle können die Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit von Produkt und Storengrösse entnommen werden. Es ist zu beachten, dass die maximal zulässigen Windgeschwindigkeiten nur bei geschlossenen Fenstern und den unten erwähnten Bedingungen gelten.

Windwiderstandsklassen gemäss SIA 342						
0	1	2	3	4	5	6
< 9.0 m/s	9.0 m/s	10.7 m/s	12.8 m/s	16.7 m/s	21.0 m/s	25.6 m/s
< 32.5 km/h	32.5 km/h	38.5 km/h	46 km/h	60 km/h	76 km/h	92 km/h

Zulässige Windwiderstandsklassen von STOMA Lamellenstoren gemäss Produktnorm SN EN 13659										
Produkte (maximale Flächen beachten)	Konstruktionsbreiten in mm (bk)									
	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
AV-940 / AS-940 windstabil	6+	6+	6+	6	6	6	5	4	2	2
AV-740 windstabil	6+	6+	6+	6	6	6	5	4	2	2
VANTA	6	6	6	6	5	5	4	4	2	2
VANTA +	6	6	6	6						
AV-950 / AS-950	6	6	6	5						
AV-900 / AS-900	6	6	6	5	5	5	4	3	2	2
AV-700	6	6	6	5	5	5	4	3	2	2
AC-800 / AC-600	6	6	5	5	4	4	3	2	1	1
AF-830 seilgeführt	5	4	4	4	3	3	2	1	1	1
AF-800	5	4	3	3	2	2	1	1	1	1

Die Tabellenwerte gelten unter folgenden Bedingungen:

- Die Verwendung und die Dimensionen entsprechen dem technischen Datenblatt und dem Prospekt.
- Die Montage inkl. Befestigungsvorgaben erfolgen gemäss Montageanleitung.
- Die Bedienung und Wartung der Storen erfolgen gemäss Bedienungsanleitung.
- Die Storen sind in der Leibung oder auf Fassade mit Abstand bis 100 mm montiert.

Die Tabellenwerte sind bei folgenden Ausführungen zu reduzieren:

- Bei Fassadenmontage mit Abstand von 101 bis 300 mm, Wert um eine Windklasse reduzieren.
- Bei Fassadenmontage mit grösserem Abstand kann die Tabelle nicht angewendet werden.

Bemerkungen:

Ist sichergestellt, dass der effektiv an den Storen angreifende Wind gemessen wird, können die in der Tabelle angegebenen Werte direkt beim Windsensor eingestellt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass Windböen oder Auf- und Fallwinde an Fassaden von den Windsensoren im Allgemeinen nicht rechtzeitig erkannt werden. Daher sollte an exponierten Lagen nicht die maximal zulässige Windgeschwindigkeit am Windsensor eingestellt werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass bei aufkommenden Unwettern die Lamellenstoren eingefahren werden können bzw. eingefahren

In der SIA Norm 342 sind die empfohlenen Windwiderstandsklassen vom Mittelland über die Voralpen bis zu den Föhntälern zu finden. Diese gliedern sich in Geländetopographie und Gebäudehöhe bzw. Einbauhöhen der Storen. Es ist zu beachten, dass an Eckbereichen von Gebäuden höhere Windgeschwindigkeiten auftreten und diese gesondert berücksichtigt werden müssen. Für Gebäude ohne eckigen Grundriss oder Bauten über 1'100 m Geländehöhe, ist ein gesonderter Nachweis zu erbringen.